

**Auditorin:**  
Anke Schickentanz-Dey  
Co-Auditorin: Dr. Petra Schwarz



## **Ergebnisse des Strategie-Workshops BGV des Bistums Hildesheim**

Datum: 14.02.2008      Beginn: 14.00 Uhr    Ende: 17.15 Uhr

### **Teilnehmer/innen des Strategieworkshops:**

Herr Dr. Werner Schreer	Generalvikar
Herr Dr. Matthias Woiwode	Persönlicher Referent des Generalvikars
Herr Hans Georg Ruhe	Leiter Personal
Herr Dr. Markus Güttler	Leiter Recht
Frau Bettina Syldatk-Kern	Vorsitzende der Mitarbeitervertretung
Frau Agnes Jansen-Richter	Projektleiterin

1.      Vereinbarungen zum audit berufundfamilie®
  - 1.1    Strategische Zielsetzungen der Auditierung
  - 1.2    Familienbegriff
  - 1.3    Handlungsfelder des audit
  - 1.4    Teilnehmer/innen des Auditierungsworkshops
  - 1.5    Termine

## 1.1 Strategische Zielsetzungen der Auditierung

Als strategische Zielsetzungen für die Auditierung wurden benannt:

- Interne und externe Imagesteigerung
- Unterstützender Einsatz bei der Personalgewinnung sowie Attraktivitätssteigerung als Arbeitgeber
- Ermöglichung einer aktiven Wahrnehmung familiärer Verpflichtungen von Frauen und Männern
- Rahmenbedingungen für die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen schaffen
- Realisierung von Veränderungsbedarfen in den Bereichen Arbeitszeit und Arbeitsort
- Transparenz über das Spektrum familiärer Verpflichtungen sowie Verlässlichkeit im Umgang mit der Vereinbarkeitsthematik
- Betonung der „internen und externen“ Glaubwürdigkeit
- Anstoß zur kritischen Reflexion und somit ggf. dem Aufbrechen vorhandener Denkmuster

## 1.2 Familienbegriff

Der vorgelegte Vorschlag eines Familienbegriffes wurde ausführlich diskutiert. Die nachfolgende Zusammenfassung fasst die Diskussionsergebnisse zusammen.

Familie ist ein soziales Netzwerk, in dem Menschen langfristig Verantwortung füreinander übernehmen. Der Familienbegriff umfasst verschiedene Formen des auf Dauer angelegten privaten Zusammenlebens. Neben der Kernfamilie gehören demnach auch z.B. alleinerziehende Mütter und Väter, Patchwork- oder Pflegefamilien dazu.

## 1.3 Handlungsfelder des audit

Es wurde eine stichpunktartige Status-Quo-Aufnahme der einzelnen Handlungsfelder durchgeführt. Diese führte zu folgenden Ergebnissen:

HF 1 Arbeitszeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gleitzeit mit Kernarbeitszeit</li> <li>- Unterschiedliche Teilzeitangebote</li> <li>- Freistellungsmöglichkeiten</li> </ul>
HF 2 Arbeitsorganisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestehende Vertretungsregelungen</li> <li>- Erste Angebote im</li> </ul>

**Auditorin:**

Anke Schickentanz-Dey  
Co-Auditorin: Dr. Petra Schwarz

	<p>Gesundheitsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Keine durchgehende familienbewusste Teamkultur</li></ul>
HF 3 Arbeitsort	<ul style="list-style-type: none"><li>- Derzeit nur sehr einzelfallbezogene, flexible Gestaltung</li></ul>
HF 4 Informations- und Kommunikationspolitik	<ul style="list-style-type: none"><li>- Nutzung diverser Informations- und Kommunikationsmittel</li></ul>
HF 5 Führungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"><li>- Familienbewusste Unternehmensphilosophie sowie Führungsleitlinien</li><li>- Führungskräftebeurteilung</li></ul>
HF 6 Personalentwicklung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Fort- und Weiterbildungsangebote für alle Beschäftigte</li><li>- Tätigkeit während der Beurlaubungsphasen</li><li>- Durchführung von Mitarbeitergesprächen</li></ul>
HF 7 Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Tarifrrechtliche Bestandteile</li></ul>
HF 8 Service für Familien	<ul style="list-style-type: none"><li>- derzeit keine Angebote</li></ul>

**Auditorin:**

Anke Schickentanz-Dey  
Co-Auditorin: Dr. Petra Schwarz

## 1.4 Teilnehmer/innen der Auditierungsworkshops

**Stand der Diskussion:**

- Die im Rahmen des Strategieworkshops teilnehmenden Personen werden den für den Strategieworkshop relevanten Fragebogen ausfüllen und entsprechende Namensvorschläge für die repräsentative Projektgruppe zusammenstellen. Beides werden sie bis spätestens 19. Februar 2008 an die Projektleiterin Frau Jansen-Richter weiterleiten.
- Frau Jansen-Richter stimmt die endgültige Zusammensetzung der Projektgruppe intern ab und informiert die Auditorin.

## 1.5 Termine

Der Auditierungsworkshop wird am 13. März 2008 von 9 bis 17 Uhr stattfinden. Für eine Zertifizierung im April 2008 müssen die vollständigen Unterlagen bis spätestens 31. März 2008 in Frankfurt a.M. bei der berufundfamilie gGmbH vorliegen.

17.02.2008

Anke Schickentanz-Dey, Auditorin